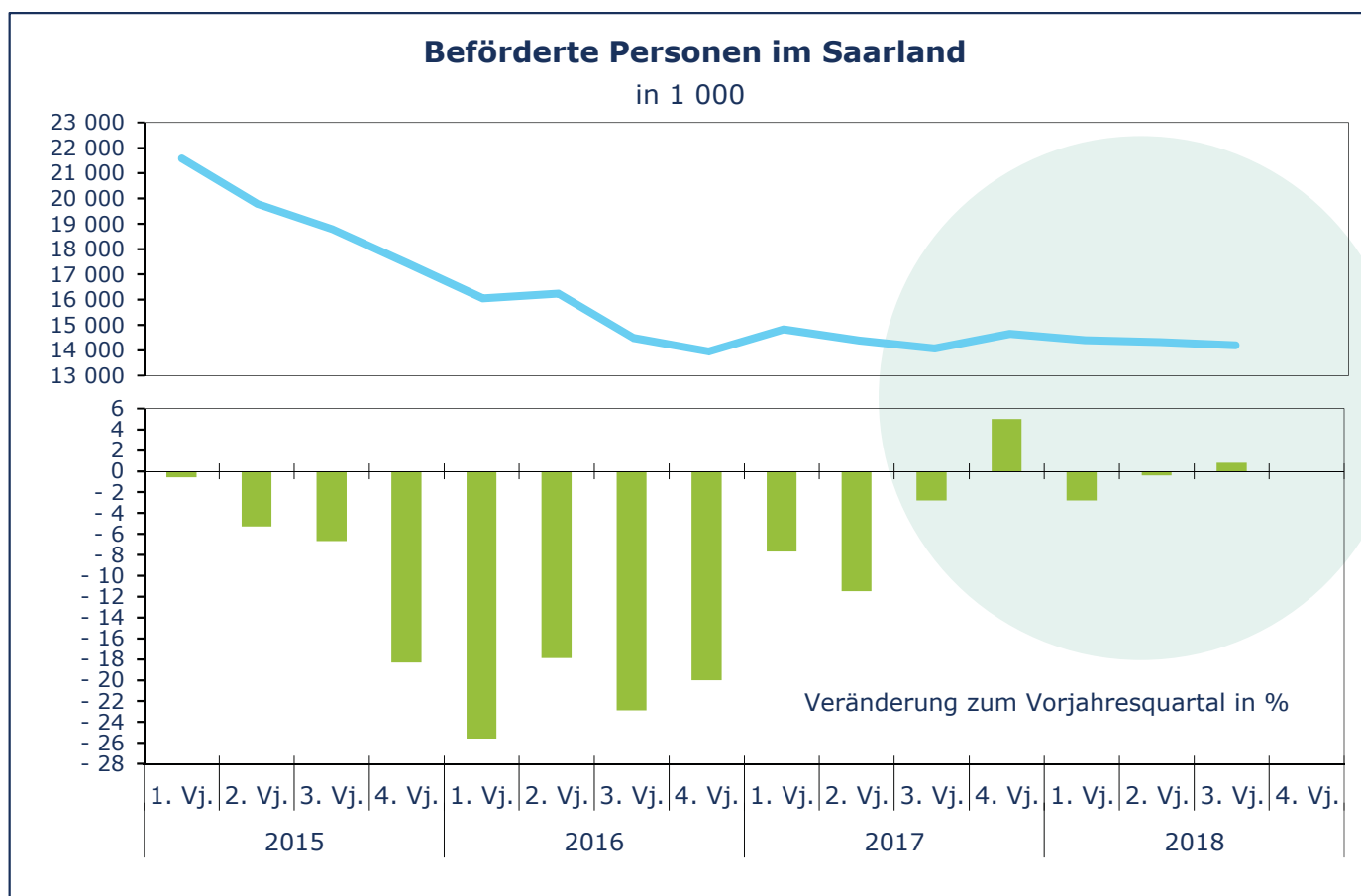


# Statistische Berichte

## Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im 3. Vierteljahr 2018



HI 4 - vj 3/  
2018

Ausgegeben  
im November  
2019



## Vorbemerkung

Im Berichtsjahr 2004 wurden aufgrund einer Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) die zuvor gesondert erhobenen Statistiken des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (mit Omnibussen und Straßenbahnen) und des Eisenbahnnahverkehrs in der dezentralen Statistik zur Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr zusammengeführt.

Dabei wurden erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen vorgenommen, die dazu führten, dass die Ergebnisse der älteren Statistiken nur noch bedingt mit denen des jetzigen Erhebungssystems vergleichbar sind.

Die vierteljährliche Erhebung wird ausschließlich bei Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen pro Jahr durchgeführt. Maßgeblich hierfür ist die Fahrgastzahl im Jahr der Totalerhebung. Als Totalerhebung wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2019 durchgeführt.

## Rechtsgrundlagen

EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 91/2003 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in der jeweils geltenden Fassung. Bundesrecht: Rechtsgrundlage der Statistik der Personenbeförderung ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 20. Oktober 2016, jeweils in der aktuellen Fassung.

## Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind Unternehmen mit Unternehmenssitz im Saarland, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) bzw. Personennah- oder -fernverkehr mit Omnibussen betreiben und mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

**1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 3. Vierteljahr 2018<sup>\*)</sup>**

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 2018					1. bis 3. Vierteljahr 2018				
	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Fahr- gäste <sup>2)</sup>	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Fahr- gäste <sup>2)</sup>	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- km	%	1 000	%	1 000 Personen- km	%	km
<b>Unternehmen insgesamt</b>										
Liniennahverkehr zusammen	6	14 189	0,8	93 868	2,1	42 909	- 0,8	282 363	0,8	6,6
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	3 009	1,3	16 929	3,6	9 056	0,4	50 886	6,3	5,6
Omnibussen	6	11 812	1,0	76 939	1,8	35 756	- 0,7	231 476	- 0,4	6,5
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>14 189</b>	<b>0,8</b>	<b>93 868</b>	<b>2,1</b>	<b>42 909</b>	<b>- 0,8</b>	<b>282 363</b>	<b>0,8</b>	<b>6,6</b>
<b>davon</b>										
<b>öffentliche Unternehmen</b>										
Liniennahverkehr zusammen	4	14 042	0,8	92 470	2,1	42 475	- 0,8	278 371	1,0	6,6
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	3 009	1,3	16 929	3,6	9 056	0,4	50 886	6,3	5,6
Omnibussen	4	11 664	1,1	75 541	1,8	35 321	- 0,6	227 484	- 0,2	6,4
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>14 042</b>	<b>0,8</b>	<b>92 470</b>	<b>2,1</b>	<b>42 475</b>	<b>- 0,8</b>	<b>278 371</b>	<b>1,0</b>	<b>6,6</b>
<b>private Unternehmen</b>										
Liniennahverkehr zusammen	2	147	- 1,1	1 397	0,9	434	- 5,6	3 992	- 10,8	9,2
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	2	147	- 1,1	1 397	0,9	434	- 5,6	3 992	- 10,8	9,2
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>147</b>	<b>- 1,1</b>	<b>1 397</b>	<b>0,9</b>	<b>434</b>	<b>- 5,6</b>	<b>3 992</b>	<b>- 10,8</b>	<b>9,2</b>

<sup>\*)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

## 2 Vorjahresvergleiche der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln<sup>\*)</sup>

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vj. 2014	3. Vj. 2015	3. Vj. 2016	3. Vj. 2017	3. Vj. 2018
<b>Fahrgäste in 1 000<sup>1)</sup></b>					
Liniennahverkehr zusammen	20 124	18 779	14 482	14 073	14 189
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2 699	2 942	2 966	2 969	3 009
Omnibussen	18 011	16 414	12 101	11 691	11 812
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>20 124</b>	<b>18 779</b>	<b>14 482</b>	<b>14 073</b>	<b>14 189</b>
<b>Beförderungsleistung in 1 000 Personen-km</b>					
Liniennahverkehr zusammen	161 840	148 851	98 674	91 943	93 868
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	14 703	14 543	14 687	16 341	16 929
Omnibussen	147 137	134 308	83 987	75 602	76 939
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>161 840</b>	<b>148 851</b>	<b>98 674</b>	<b>91 943</b>	<b>93 868</b>

<sup>\*)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).